

Was ist der QNN-Landesverband:

Lobbyorganisation - Projektträger - Fördermittelkoordinator - Service stelle ?

> historischer "Kern" ist Fördermittelkoordinator

> Projektträgerschaft d. QNN: a) bei Beantragung von
↳ Hauptamtlichkeit / Ressourcen anderen Drittmitteln
b) Eigenprojekte von Landesweiter Bedeutung
basisdemokratisch mit QNN-Mitgliedern

> QNN muss mehr Lobbyarbeit leisten
↳ Hauptamtlichkeit!?
Voraussetzung: solidarisch-empathisch-queeres Denken
↳ in der Zeit "nach der Kampagne" elementar!
Investition, die sich "später" auszahlt

> GF/Lobby muss Perspektive auf ~ 5 Jahre haben
↳ "generiert" auch Geld

> Servicestelle: Beratung von Mitgliedern bei Akquise von
(z.B. kommunalen) Mitteln

Beratung: gibt es für beantragte Projekte andere Fördermittel?
(z.B. Krankenkassen bei "T")

> was ist was Hauptamtlichkeit wert? ⇒ Lobbyarbeit
"Huhn & Ei"-Problem: was zuerst? ⇒ Projektanträge (⇒ Mittel zur Refinanz.)

> Queere Stärken Niedersachsen: Erfolgsdokumentation der Kampagne
↳ wichtig für erfolgreiche Lobbyarbeit (notig: Zuarbeit von QNN-Mitgliedern)

> Kommunikation / Transparenz nach innen wichtig: was macht GIST?

Welche Weiterentwicklung behindern das 4-Säulen-
Denken und ~~die~~ die dazugehörige Landeskoordination?

- > Projekte, die Querschnittsthemen behandeln, fallen hinten runter
- > Ziel / Erwartung: solidarisch-empathische Haltung über Säulengrenzen hinweg
 - ↳ Unsicherheit in einem Themenfeld \Rightarrow weglassen / nicht mitdenken
- > Schnittmengen klar machen
- > es kommt darauf an, wie die "Säulen" gefüllt werden
 - \Rightarrow Projektinhalte (Säule nur Strukturhilfe)
- > intensiverer Austausch zw. den 4 LAKOs & Vorstand
 - (z.B. gemeinsame Sitzung, 1x/Quartal)
- > sind 4 Säulen ausreichend? z.B. asexuell, BDSM